

Biotopname Zwergstrauchheide südlich des Kleinen Zillmannsees (Stromtrasse)				TK10 0 5 0 7 4 1 4 Anschluß in TK 0 5 0 7 4 3 2		Biotop-Nr. 4 0 7 2	
Standort /Geologie Sander				Größe in ha 1 6 0 3 4			
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST		Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein		Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT			
Gemeinde / Stadt Kratzeburg (alt)		LE-ID/SP-ID:					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒ geschützt nach FFH-Richtlinie ☒		Feldblock-ID					
FFH-LRT		FFH-Gebiet D E					
ld. Nr. im Biotopverzeichnis		aktueller Erhaltungszustand A B C					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code		%					
Vegetationseinheiten Drahtschmielen-Heiderasen, Sandseggenrasen, Silbergras-Pionierflur, Heidekraut-Kieferngehölz, Landreitgrasflur							
Habitate + Strukturen C O V D H M							
Beschreibung / Besonderheiten Zwergstrauchheide mit aspektprägendem Heidekraut und Drahtschmiele auf einer Leitungstrasse umgeben von Kiefernwäldern auf trockenem Sandboden. Neben den meist dominantem Heidekraut finden sich dichte Moospolster mit Pleurozium schreberi, die zum Absterben des Heidekrauts führen, lokal kommen auch kleinere Bestände von artenarmen Sandseggenrasen auf offenem Boden vor. Innerhalb der Heidekrautbestände kommen zudem initial Kiefern auf. Im S geht die Fläche in Sandmagerrasen mit Flechten über, dort sind auch junge Kiefern häufig. Im Westen breiten sich ruderal Kriechrasen mit Landreitgras aus.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept			
Gefährdung							
							keine Gefährdung ☒
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	1	4	-	4	0	7	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat
k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☒	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	
☐	☐	gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐	dystroph
☒	☐	oligotroph
☐	☒	mesotroph
☒	☐	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☒	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	
☐	☐	quellig

Relief
k g

☐	☒	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition
k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☒	keine Nutzung

Nutzungsart

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☒	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☒	sonstige Nutzung:

Weg

Umgebung

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☒	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☒	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☒	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Calluna vulgaris

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich
Deschampsia flexuosa(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Pleurozium schreberi

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Betula pendula	Pinus sylvestris	Agrostis capillaris	Calamagrostis epigejos
Carex pilulifera	Carex arenaria	Corynephorus canescens	<u>Filago minima</u>
Hieracium pilosella	Luzula campestris	Trifolium campestre	Polytrichum piliferum
Cladonia spec.			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Dr.U. Fischer

Foto: 3

Folgeseiten: 0